

# Auftragsbekanntmachung

## Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

### Liefer- / Dienstleistungsauftrag

#### 1. Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

##### a) Hauptauftraggeber (zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle)

**Name:** Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik  
Deutschland

**Straße, Hausnummer:** Willy-Brandt-Allee 14

**Postleitzahl (PLZ):** 53113

**Ort:** Bonn

**Telefon:** +49 228 9165345

**Telefax:** +49 228 9165287

**E-Mail:** [vergabe@hdg.de](mailto:vergabe@hdg.de)

**Internet-Adresse:** <http://www.hdg.de>

##### b) Zuschlag erteilende Stelle

Wie Hauptauftraggeber siehe a)

#### 2. Angaben zum Verfahren

##### a) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

##### b) Vertragsart

Liefer- / Dienstleistungsauftrag

##### c) Geschäftszeichen

HdG 3/2019

### 3. Angaben zu Angeboten

#### a) Form der Angebote

- elektronisch
  - ohne elektronische Signatur (Textform)
  - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur / fortgeschrittenem elektronischen Siegel
  - mit qualifizierter elektronischer Signatur / qualifiziertem elektronischen Siegel
- nicht elektronisch
  - auf dem Postweg

#### Zuständige Stelle

Hauptauftraggeber siehe 1.a)

#### b) Fristen

##### Ablauf der Angebotsfrist

08.04.2019 - 23:59 Uhr

##### Ablauf der Bindefrist

29.04.2019

### 4. Angaben zu Vergabeunterlagen

#### a) Vertraulichkeit

Die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=246155>

#### b) Zugriff auf die Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt

#### c) Zuständige Stelle

Hauptauftraggeber siehe 1.a)

#### d) Anforderungsfrist

08.04.2019 - 23:59 Uhr

### 5. Angaben zur Leistung

#### a) Art und Umfang der Leistung

Die Stiftung beabsichtigt, einen Rahmenvertrag über die Durchführung einer Digitalisierung von Zeitzeugeninterviews von verschiedenen Medien abzuschließen.

#### c) Ort der Leistungserbringung

53113 Bonn

### 7. Zulassung von Nebenangeboten

Nein

## **8. Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

01.06.2019 bis 31.05.2022.

## **10. Wesentliche Zahlungsbedingungen**

Abschlags- und Schlusszahlungen im Rahmen der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen Teil B (VOL/B)

## **11. Unterlagen zur Beurteilung der Eignung des Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen**

- Ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung zur Eignung;
- Ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung zur DSGVO;
- Eigenerklärung über den ggf. geplanten Einsatz von Nachunternehmern und Vorlage von Verpflichtungserklärungen dieser Nachunternehmer (Nachunternehmer müssen ebenfalls die o.a. Mindestanforderungen erfüllen und haben diese vor Auftragserteilung nachzuweisen);
- Angaben zu Anzahl und jeweiliger Qualifikation der für die Leistungserbringung vorgesehenen Mitarbeiter. Das vorgesehene Personal muss über mindestens drei Jahre Erfahrung in der Digitalisierung analoger Datenträger verfügen oder eine dazu befähigende fachliche Ausbildung bzw. qualifizierende Weiterbildungen absolviert haben.
- Nachweis der Leistungsfähigkeit, Fachkunde und Zuverlässigkeit durch mindestens zwei in Art und Umfang fachlich vergleichbare Referenzprojekte, die nicht länger als zwei Jahre zurück liegen. Art und Umfang der erbrachten Referenzaufträge sind detailliert zu beschreiben. Als fachlich vergleichbar werden Aufträge angesehen, die ebenfalls die Digitalisierung von Audio- und audiovisuellen Datenträgern aus Kultur- oder Medieneinrichtungen in der geforderten Qualität mit einem Volumen von über 500 Einheiten umfasst haben. Die jeweiligen Auftraggeber, einschließlich der Kontaktdaten eines Ansprechpartners, sind für jede Referenz zu benennen.
- Der AN haftet bei Verlust oder Beschädigung der Datenträger durch unsachgemäßes Verhalten. Für den Fall von Transport- und allen sonstigen Schäden muss der Auftragnehmer über eine Betriebshaftpflichtversicherung verfügen. Ein Versicherungsnachweis ist nach Auftragserteilung und noch vor Abholung zu erbringen. Dabei sind Mindestdeckungssummen in Höhe von mindestens 1 Mio. Euro für Personenschäden (je Person), 1 Mio. Euro Sachschäden, 250.000 Euro Vermögensschäden sowie Schäden gemäß Bundesdatenschutzgesetz nachzuweisen. Alternativ kann auch eine Verpflichtungserklärung vorgelegt werden im Zuschlagsfalle eine entsprechende Haftpflichtversicherung abzuschließen.
- Detaillierte Beschreibung der für die Leistungserbringung beim Bieter zur Verfügung stehenden und für die Erfüllung des Auftrags vorgesehenen technischen Ausstattung. Die erforderliche Eignung der Ausstattung ist durch eine detaillierte Darlegung der technischen Spezifikationen bzw. anhand von Datenblättern o.ä. nachzuweisen (nur zu informatorischen Zwecken).
- Eine schriftliche Darstellung der Qualitätssicherungsmaßnahmen, die seitens des Bieters durchgeführt werden, um eine gleichbleibende Qualität für die Leistungserbringung zu gewährleisten, ist beizufügen (nur zu informatorischen Zwecken).

## **12. Zuschlagskriterien**

Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot. Einziges Wertungskriterium ist der Preis.